Mentee: Philippe Gaspoz

Coach: Simone Keller

Projekttitel: Young Piano Series

Philippe Gaspoz wurde von Simone Keller dabei unterstützt, seine eigene Position als Musiker zu hinterfragen und seine Möglichkeiten als Kulturschaffender im Spannungsfeld von gesellschaftlichen Fragestellungen und wirtschaftlichen Zwängen zu reflektieren und stärken.
In diesem Austausch ging es immer wieder um ganz grundlegende Fragen, die in einer selbständigen künstlerischen Tätigkeit auftauchen – um die Fokussierung auf spezifische künstlerische Inhalte und einen soliden Aufbau des Projekt-Fundraising, um Kommunikation und Pressearbeit, aber auch um die Wichtigkeit zwischenmenschlicher Aspekte in kreativen Teams und die sozialen Herausforderungen in gruppendynamischen Prozessen.

Die ersten Treffen waren geprägt von Standortbestimmungen und Auslegeordnungen der verschiedenen Projekte, in die Philippe Gaspoz bereits involviert war, wie beispielsweise ein Konzertformat, das die Verbindung von psychischer Gesundheit und Musik untersucht und den Genie-Begriff in der Kunst kritisch hinterfragt.

Die Arbeitsweise von Philippe Gaspoz und Simone Keller war immer bewusst ergebnisoffen und prozessorientiert. Es wurde vermieden, zu früh ein konkretes „Produkt“ zu erarbeiten, um die Gedanken nicht zu sehr einzuengen. Es war aber dennoch schon in frühen Treffen Teil des Austausches, auch ganz konkrete Details zu besprechen, Budgets von aktuellen Projekten gemeinsam anzuschauen und in diesem Zusammenhang auch die Funktionsweise verschiedener Arbeitsverhältnisse und die korrekte Abrechnung von Sozialabgaben zu erläutern.

Im Laufe der gemeinsamen Treffen – die sowohl physisch als auch über Zoom/Telefon stattfanden – entwickelte sich eine Konzertreihe, die Philippe Gaspoz zusammen mit dem Pianisten Igor Andreev plant: «Young Piano Series» (www.youngpianoseries.ch) – eine Vermittlungsplattform zwischen jungen internationalen Pianist:innen und dem Berner Publikum, bei der die Frage im Zentrum steht, was die Pianist:innen der Zukunft ausmacht. Das erste Konzert findet im Oktober 2023 statt. hier geht es zum Projektbeschrieb

Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Arbeit entstand im Rahmen der Mentorats- und Coachingplattform *double* des Migros-Kulturprozent.

www.double-mentoring.ch